

Peter Hanke
Bundesminister

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 W i e n

ministerbuero@bmimi.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.315.189

10. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker und weitere Abgeordnete haben am 10. April 2026 unter der **Nr. 5775/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsausmaßes und der Empfänger)*
 - a. *Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
 - a. *Um welche Veranstaltungen handelte es sich?*
 - b. *Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?*

Anlässlich des Weltfrauentages wurde eine hausinterne Veranstaltung organisiert, an der ausschließlich Bedienstete des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) teilnahmen. In diesem Zusammenhang fielen Kosten in der Höhe von € 291,50 für Kaffee, Obstsaften und Wasser an. Bei dieser Veranstaltung wurde auf Wissensvermittlung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden gesetzt. Der inhaltliche Schwerpunkt wurde auf Innovation und Mobilität mit Fachvorträgen von Expertinnen gelegt.

Zu den Fragen 3 bis 8:

- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*

- a. *Wo wurde in welchem Umfang inseriert?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
 - *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, welche Agenturen?*
 - b. *Wenn ja, zu welchen Kosten?*
 - *Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?*
 - *Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?*
 - a. *Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?*

Es gab in meinem Ressort im Zuge des Weltfrauentages 2026 keine gezielten (Social-Media-) Kampagnen, Inserate oder PR-Maßnahmen. Weitere Kosten in Bezug auf den Weltfrauentag 2026 fielen für die Neuauflage von Goodies für Mitarbeiter:innen an (Notizbücher des Frauen*netzwerks des BMIMI). Die Auftragssumme belief sich auf € 2.200,00.

Zu Frage 9:

- *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?*
 - a. *Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?*
 - b. *Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

